

Betreuungs- und Betriebskonzept für weiter gehende Tagesstrukturen

Verantwortliche Schulträgerschaft:	Schule / Gemeinde Domleschg
Beteiligte Schulstandorte:	Kindergarten und Oberstufe Paspels Kindergarten und Primarschule Rodels Kindergarten und Primarschule Tomils
Kontaktpersonen:	Roman Spadarotto Schulleiter Schulhausstrasse 33 7415 Rodels 081 630 11 95 schulleitung@domleschg.ch Daniel Torri Präsident Schulkommission Domleschg daniel.torri@domleschg.ch
Gültig seit	Schuljahr 2024/25

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Gesetzliche Grundlagen, Vorgaben	2
3. Anmeldung & Nachfrage	2
4. Angebote & Betriebszeiten	2
5. Raumkonzept	3
6. MitarbeiterInnen* & Personelles	4
7. Ausschluss einer Schülerin*, eines Schülers*	4
8. Versicherung	4
9. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten	4

1. Einleitung

Aufgrund der veränderten Familienstrukturen und weil immer mehr Erziehungsberechtigte Berufstätigkeit und Familie miteinander vereinbaren wollen und müssen, steigt der Bedarf nach ausserfamiliären Betreuungsangeboten. Deshalb verpflichtet das neue Schulgesetz die Schulträgerschaften, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Die Betreuung der Kinder während der Blockzeiten ist für die Erziehungsberechtigten unentgeltlich. Für die Inanspruchnahme von weiter gehenden Tagesstrukturen und Betreuungsangeboten (vor Schulbeginn, über Mittag oder am Nachmittag) können von den Erziehungsberechtigten finanzielle Beiträge erhoben werden. Die Nutzung der Angebote ist freiwillig.

2. Gesetzliche Grundlagen, Vorgaben

Blockzeiten: Art. 26 Schulgesetz, Art. 24 Schulverordnung

Tagesstrukturen und weiter gehende Betreuungsangebote: Art. 27 Schulgesetz, Gesetz über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden (Kinderbetreuungsgesetz) vom 19. Mai 2013, Verordnung über weiter gehende Tagesstrukturen (Tagesstrukturverordnung) vom 19. März 2013.

Die weiter gehenden Tagesstrukturen unterstützen Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe. Sie fördern die Chancengleichheit von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Geschultes Personal trägt dazu bei, die Kinder ganzheitlich und individuell zu fördern. Die alters- und entwicklungsgerechten Betreuungsangebote ermöglichen den Kindern, sich allein zu beschäftigen sowie sich mit den anderen Kindern auseinanderzusetzen.

3. Anmeldung & Nachfrage

Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder für bestimmte Wochentage und Betreuungseinheiten für das ganze Schuljahr an. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr erfolgt jeweils in der Halbzeit des laufenden Schuljahres «online» auf der Homepage der Gemeinde/Schule Domleschg und ist in der Regel verbindlich. Eine Anmeldung während des laufenden Schuljahres ist möglich, sofern im gewünschten Betreuungsangebot Kapazität vorhanden ist. Eine Abmeldung während des laufenden Schuljahres ist nur in begründeten Fällen möglich.

Das Angebot der weiter gehenden Tagesstrukturen hat sich seit der Einführung im SJ 2016/2017 sehr gut etabliert. Die Schule Domleschg geht davon aus, dass die Nachfrage, insbesondere die Betreuung an den Nachmittagen, Jahr für Jahr stetig wachsen wird. Der Bedarf der weiter gehenden Tagesstrukturen wird durch den o.g. Anmeldeprozess jährlich neu ermittelt.

4. Angebote & Betriebszeiten

Die Betreuungsangebote richten sich an alle schulpflichtigen Kinder* der Schulträgerschaft Domleschg.

Während den Schulwochen, Montag – Freitag, bietet die Schule Domleschg folgende Betreuungseinheiten an:

Betreuungseinheit	Beginn	Ende	Angebot	Betreuung/Personal	Standorte
Vormittagsbetreuung	07.30 Uhr	08.00 Uhr	Betreute Auffangzeit auf dem Pausenplatz/im Schulzimmer	1 Person pro 12 SuS*	Paspels, Rodels, Tomils
Mittagsbetreuung / Mittagstisch	11.30 Uhr	13.30 Uhr	Mittagessen, Spiele drinnen & draussen, ein Angebot an Arbeitsplätzen für Hausaufgaben ist vorhanden	1 Person pro 12 SuS*	Paspels, Rodels, Tomils

Nachmittagsbetreuung	Ab 13.30 Uhr, jede Stunde (1h = 1 Einheit)	Bis 18.00 Uhr	Spiele drinnen & draussen, ein Angebot an Arbeitsplätzen für Hausaufgaben ist vorhanden	1 Person pro 12 SuS*	Paspels, Rodels, Tomils
----------------------	--	---------------	---	----------------------	-------------------------

Das Angebot gilt während den gesetzlich verankerten 39 Schulwochen.

Da die Situation betreffend der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, Altersdurchmischung und Anzahl der angemeldeten Kinder an den verschiedenen Schulstandorten sehr unterschiedlich ist, wird für jeden Standort eine individuelle Lösung entwickelt. Dies kann unter anderem einen Transport von Schülerinnen und Schülern beinhalten.

5. Raumkonzept

Die Angebote der weiter gehenden Tagesstrukturen finden abhängig von der Anzahl Anmeldungen an den Standorten Rodels, Paspels und Tomils statt. Dies kann, wie bereits oben erwähnt, einen Transport der Schülerinnen und Schüler, von einem Standort zum anderen bedeuten.

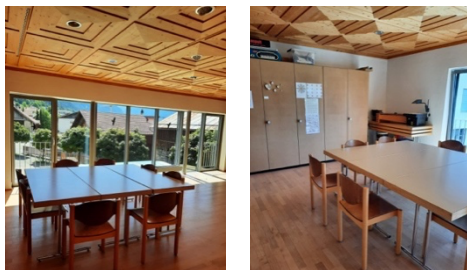
Schulstandort Rodels – Räumlichkeiten:

- Grosser Saal, 140 m²: dieser Raum wird je nach Bedarf bestuhlt und eingerichtet.
- Gastro – Küche, 20 m²
- Garderobe, Toiletten
- Spielplatz



Schulstandort Tomils - Räumlichkeiten:

- Bürgerstube, ca. 60 m²
- Garderobe und Toiletten
- Spielplatz
- Das Mittagessen wird in Rodels zubereitet und nach Tomils geliefert.



Schulstandort Paspels – Räumlichkeiten:

- Mehrzweckraum, ca. 60 m²
- Garderobe und Toiletten
- Spielplatz
- Das Mittagessen wird in Rodels zubereitet und nach Paspels geliefert.

6. Mitarbeiter*Innen & Personelles

Organisation, Administration, Sekretariat:

Schule Domleschg
Corinne Kalberer
Schulsekretariat
Schulhausstrasse 33
7415 Rodels
schulsekretariat@domleschg.ch

Operative Leitung Tagesstrukturen Schule Domleschg:

Susanna Camastral
Ausgebildete Kleinkinderzieherin, Spielgruppenleiterin

Team Mittagstisch & weitergehende Tagesstrukturen:

Susanna Camastral; Mittagstisch und weitergehende Tagesstrukturen (Nachmittagsbetreuung) und 6 weitere MitarbeiterInnen.

7. Ausschluss einer Schülerin*, eines Schülers*

Wenn ein Kind mehrmals unentschuldig dem Betreuungsangebot fernbleibt oder seine erzieherischen Bedürfnisse die Möglichkeiten des Personals übersteigen, wird das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten gesucht. Tritt keine Verhaltensänderung ein, kann die Schule eine vorübergehende oder dauernde Wegweisung des Kindes aus dem Betreuungsangebot verfügen. Mit der befristeten Wegweisung werden den Erziehungsberechtigten die Kosten für die Betreuung nicht erlassen. Der Tarif muss auch für die Zeit der Wegweisung bezahlt werden.

8. Versicherung

Die Angebote der weiter gehenden Tagesstrukturen sind Teil des Schulbetriebes und damit in der Verantwortung der Schule Domleschg. Deshalb gelten bezüglich der Versicherung die Vorgaben gemäss Art. 52 des Schulgesetzes.

9. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Die Verantwortlichen für das Angebot der weiter gehenden Tagesstrukturen und die Erziehungsberechtigten informieren sich gegenseitig über wichtige Entwicklungen oder Auffälligkeiten. Wichtig ist die Information über Allergien oder die Unterstützung bei regelmässiger Einnahme von Medikamenten. Bei Krankheit dürfen die Kinder die Betreuungsangebote nicht besuchen und die Kontaktperson ist zu informieren. Verunfallt ein Kind während der Betreuung, werden die Erziehungsberechtigten umgehend informiert und das Kind in ärztliche Behandlung gebracht.

Der Ausschluss eines Kindes aus den Tagesstrukturangeboten ist möglich, wenn er im Interesse des betroffenen Kindes liegt oder wenn das Wohl der anderen Kinder oder des Personals gefährdet ist. Anregungen oder Beschwerden können an die Schulleitung oder an die Schulkommission der Schule Domleschg gerichtet werden.